

## Motivation

Begriff: Gesamtheit der Beweggründe, die eine Entscheidung, Handlung, o.ä. beeinflussen

Verwandte Begriffe:

- Trieb (Antrieb)
- Interesse
- Wille
- (gerichtete) Energie
- Neugier
- Lust auf ..., Freude an ...

Lat. movere = bewegen

- Motiv kommt von lateinisch motivus = bewegend, antreibend
- Vgl. das Wort „Motor“  
lateinisch motor = der Beweger

## Energie und Ausrichtung

- Motivation ist der Begriff, mit dem wir das beschreiben, was einem Menschen die **Energie** zu seinem Tun verleiht und was die **Ausrichtung** seiner Tätigkeit bestimmt.
- Motivation wird manchmal auch mit dem Motor und dem Lenkrad eines Autos verglichen.  
(Gage/Berliner: Pädagogische Psychologie)

## Motivation

ist ein hypothetisches Konstrukt. Die Bezeichnung dient dazu, die Gesamtheit der in einer Handlung wirksamen Motive zu erklären, die das individuelle Verhalten aktivieren, richten und regulieren.

## Definition von Motivation psychologisch gesehen

- Annahmen über aktivierende und richtung-gebende Vorgänge, die für die Auswahl und Stärke der Aktualisierung von Verhaltens-tendenzen bestimmend sind.
- Die intervenierenden Motivationsvariablen sollen erklären, warum ein Mensch sich unter bestimmten Umständen gerade so und mit dieser Intensität verhält.  
(Dorsch: Psychologisches Wörterbuch)

## Theorien der Motivation

- Hedonismus: Alles Verhalten zielt auf möglichst großen Lustgewinn ab
- Homöostase: Wiederherstellung des physiologischen Gleichgewichts
- Triebtheorien: Primäre und sekundäre Antriebe. Eros und Thanatos (S. Freud)
- Schöpferische Aktivität (Selbstaktualisierung/Selbstverwirklichung) (A. Maslow)
- Behavioristische Auffassung (Motivation durch Belohnung und Anreiz)
- Kognitionen, Erwartungen, Attributionen

## Motivationstheoretiker

- Weiner, B. (1994) Motivations-psychologie. Weinheim: PVU.
- Heckhausen, H. (1989) Motivation und Handeln. Berlin: Springer.
- McClelland, D.C. (1987) Human Motivation. New York: Cambridge University Press.

### Motivationstheoretiker (Vorläufer)

- Atkinson, R.C. (1994) Introduction to Motivation. New York: Van Nostrand.
- Lewin, K. (1936) Principles of Topological Psychology. New York: McGraw-Hill. (Grundzüge der topologischen Psychologie. Bern: Huber, 1969).